

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, B'90Grüne

TOP: 009 / 14.19

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0246

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
20.07.2017	BVV	BVV/VIII/009	

Neue Kleingärten in Treptow-Köpenick ausweisen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich gemeinsam mit den Bezirksverbänden der Gartenfreunde bei den zuständigen Senatsverwaltungen dafür einzusetzen, dass im Rahmen der weiteren Ausgestaltung der Entwicklungsplanung für den ehemaligen Güterbahnhof Köpenick Flächen für Kleingartenparzellen vorgesehen und planerisch gesichert werden.

Begründung:

Für die Entwicklung eines urbanen Wohn- und Arbeitsstandortes am ehemaligen Güterbahnhof Köpenick werden seit dem 12. April 2016 vorbereitende Untersuchungen zur Prüfung der Voraussetzungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme an diesem Standort durchgeführt.

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen hat sich herausgestellt, dass eine Erweiterung des bisherigen Gebietes im Süden sinnvoll und erforderlich ist. Das Untersuchungsgebiet vergrößert sich mit dem Senatsbeschluss auf insgesamt ca. 57,8 ha und erstreckt sich nun über den Brandenburgplatz hinaus bis zum Neuenhagener Fließ (Erpe) beziehungsweise Fürstenwalder Damm.

Mit einer städtebaulichen Neuordnung sollen die vorhandenen Potenziale genutzt und der gesamte Bereich in die Stadtstruktur eingebunden werden. Da die Haupteinkaufsstraße Köpenicks und mehrere Naherholungsgebiete unmittelbar an das Gebiet angrenzen, eignet sich das Gebiet für eine entsprechende bauliche Nutzung für den dringend benötigten Wohnungsbau. Dringend benötigt wird jedoch auch ein Ersatz für die wegfallende Kleingartenparzellen, sodass Kleingärtner /-innen wohnortnah mit Kleingärten versorgt werden könnten.

Berlin, den 10.07.2017

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Ellen Haußdörfer

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer